



# fuxit - 5235 2-K PUR pigmentierte ESD Versiegelung; emissionsarm, UV- und farbtonstabil, abriebfest, zähhart, matt, leitfähige nach DIN EN 61340-5-1, 4-5 -

Article-No. 500-5235

## Areas of Application

fuxit - 5235 wird als farbtonstabile, pigmentierte, leitfähige, matte ESD-Deckversiegelung für zähnharte und harte leitfähige Beschichtungssysteme mit geringer und mittlerer Belastung (DIN 18560 Estriche, Teil 7 Klasse II und III) eingesetzt.

## Product Description

fuxit - 5235 ist eine pigmentierte, abriebbeständige und zähnharte 2-Komponenten-Versiegelung auf der Basis von hochwertigem, aliphatischem Polyurethanharz. Das Produkt enthält UV-Stabilisatoren und weist sehr gute Beständigkeiten gegen verdünnte Säuren und Laugen, Schmier- und Treibstoffe auf. fuxit - 5235 kann je nach Applikationstechnik eine ganz leichte Struktur aufweisen, die die Endeigenschaften nicht beeinträchtigt. Im Zweifelfall empfehlen wir, eine Musterfläche anzulegen.

## Standardfarben

### RAL 1000

Grünbeige



### RAL 5024

Pastellblau



### RAL 7032

Kieselgrau



### RAL 1002

Sandgelb



### RAL 6011

Resedagrün



### RAL 7035

Lichtgrau



### RAL 1011

Braunbeige



### RAL 7006

Beigegräu



### RAL 7040

Fenstergräu



## Standardfarben

### RAL 1015

Hellelfenbein



### RAL 7008

Khakigräu



### RAL 8004

Kupferbraun



### RAL 1019

Graubeige



### RAL 7030

Steingrau



### RAL 8012

Rotbraun



### RAL 3016

Korallenrot



### RAL 7031

Blaugrau



### RAL 9010

Reinweiß



## Sonderfarben - Aufschlag +0,80 €/kg

### RAL 1014

Elfenbein



### RAL 3020

Verkehrsrot



### RAL 7002

Olivgräu



### RAL 1021

Rapsgeib



### RAL 5002

Ultramarinblau



### RAL 7011

Eisengrau



### RAL 2000

Gelborange



### RAL 5021

Wasserblau



### RAL 7016

Anthrazitgräu



### RAL 3002

Karminrot



### RAL 6021

Blassgrün



### RAL 7023

Betongrau



### RAL 3012

Beigerot



### RAL 6034

Pastelltürkis



### RAL 8023

Orangebraun



## Sonderfarben - Aufschlag +1,70 €/kg

### RAL 1003

Signalgeib



### RAL 3004

Purpurrot



### RAL 5014

Taubenblau



### RAL 1028

Melonengelb



### RAL 5010

Enzianblau



### RAL 6018

Gelbgrün



### RAL 2010

Signalorange



### RAL 5012

Lichtblau



### Technical Liquid State Data

Density (20°C) g/cm <sup>3</sup>	1.20g/cm <sup>3</sup>
Viscosity (20°C) in mPas	200-300
Color	siehe fuxrad Farbkarte
Shelf life in dry and dark at 10 - 20°C in months	3 months

### Technical Solid State Data

Density (20°C) g/cm <sup>3</sup>	1.20g/cm <sup>3</sup>
----------------------------------	-----------------------

### General Technical Data

Material Consumption in grams/m <sup>2</sup>	140-180
Mixing Ratio A : B : [C] in mass %	100:18
Processing Temperature in °C	10-25
Processing Time / Pot Life in minutes at 20°C and 75% rel. LF	45
Walkability at 20°C / 75% rel. LF in hours	18
GIS - Code	PU 30
Mindestbestellmenge	16.50

## Substrate Requirements

Der Untergrund muss sauber und frei von Trennmitteln sein. fuxit - 5235 wird direkt auf trockene fuxrad PU- oder EP-Oberbeläge aufgebracht. Die Applikation der Versiegelung darf frühestens 24 Stunden nach Aufbringen der darunterliegenden Schicht erfolgen.

## Application

Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-K-Gebinden geliefert. Die A-

Komponente sollte kurz aufgerührt werden. Anschließend wird die B-Komponente bei laufendem Rührwerk restlos in die A-Komponente entleert und beide Komponenten werden mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk mind. 2 - 3 Minuten homogen vermischt. Anschließend sollte das angemischte Material über ein Lacksieb umgetopft werden. Nach dem Umtopfen das Material nochmals kurz mischen. Das Einmischen von Luft ist dabei zu vermeiden. fuxit - 5235 wird auf die zu versiegelnde Fläche gegossen und in einer Richtung mit einer Walze gleichmäßig über die Fläche verteilt. Anschließend wird mit einer kurzflorigen Microfaserwalze (z. B. Multitool Florlänge 6 mm) dünn verteilt und mit einer zweiten Walze gleichmäßig in einer Richtung nachgewalzt. Pfützenbildung ist zu vermeiden, da ansonsten Glanzgradunterschiede entstehen können. Wie bei allen wasserbasierten Versiegelungen, ist es wichtig nass in nass zu arbeiten, um Antrocknungen an den Verarbeitungsrändern zu vermeiden, die auch später noch sichtbar sein können. Zwischen 2 Rollansätzen sollten daher nicht mehr als 3 – 5 Minuten liegen. Während der Applikation sind Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Zur Reinigung von Werkzeugen und anderen Verschmutzungen werden Wasser oder fuxit – 9600 Reinigungsverdünnung verwendet.

## **Precautions**

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

## **Emergency Measures**

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärztlichen Tat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

## Surface Behavior

Kreidungserscheinungen können in stark bewitterten Aussenbereichen zu einer veränderten Oberflächenoptik führen. Durch den Einsatz von bestimmten Medien sowohl aus dem chemischen Bereich (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel) wie auch aus dem Lebensmittelbereich (Rotwein, Essig, Kaffee, Cola, usw.) können ebenfalls Veränderungen der Oberfläche und somit optische Veränderungen eintreten. Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden bzw. ein Reaktionsharz - Bindemittel in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

## Equipment Cleaning

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Spezialreiniger (fuxit - 9600) zu reinigen. Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

## CE Marking

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

## Dekopaint Directive (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

## Legal

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keinsten Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit außerordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind. Im Übrigen verweisen wir auf unsere AGB, zu finden auf unserer Website unter: [www.fuxrad.de](http://www.fuxrad.de)

## Storage

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu hohe und auch zu niedrige Temperaturen führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

## Certificates

